

# Zürichsee-Zeitung

**ZRZ**  
Zürcher Regionalzeitungen

Bezirk Horgen

ANZEIGE

## Service inbegriffen!

044 783 87 87 oder [www.stalder-ag.ch](http://www.stalder-ag.ch)

Schreinerei, Küchenbau, Baukoordination und Service – ohne Wenn und Aber.

Innenausbau  
**Stalder AG**  
Zugerstrasse 160, 8820 Wädenswil

## Eine Gemeinde zelebriert Kultur

Am Freitag wurden die Kulturtage Thalwil feierlich eröffnet.

7

## Es fehlen noch Freiwillige

Für den 38. Zumiker Lauf braucht die TG Hütten externes Helferpersonal.

6



## Neues Bistro in Meilen

Erlenbacher Wirt eröffnet eine Panini-Bar am Meilemer Horn.

7

# Zu später Stunde vertagt Langnau den Tempo-Entscheid

**Verkehrsberuhigung** Soll im Zentrum und in den Quartieren nur noch Tempo 30 gelten? Langnaus Bevölkerung ist in dieser Frage tief gespalten. Das zeigte sich auch an einer aussergewöhnlichen Gemeindeversammlung.

Markus Hausmann

Die Gemeinden rund um Langnau wollen es: weniger schnellen Verkehr in ihren Zentren. Adliswil und Thalwil beabsichtigen dort Tempo 30, Rüschlikon und Kilchberg führen an den Bahnhöfen gar Begegnungszonen

(Tempo 20) ein. Nun hätte auch Langnau einen solchen Schritt fast vollzogen. An der Gemeindeversammlung vom Donnerstag stimmte eine knappe Mehrheit dafür, dass auf der Neuen Dorfstrasse im Zentrum sowie auf fast allen Quartierstrassen Tempo 30 eingeführt wird.

Doch anschliessend, kurz vor Mitternacht, wurde ein Antrag gutgeheissen, wonach die Abstimmung an der Urne wiederholt werden soll. Ein Drittel der Stimmen reichte dafür aus. Damit wurde der definitive Tempo-Entscheid vertagt: auf ein vorläufig unbestimmtes Datum.

Klar ist jedoch: Langnau wird nun innert rund 20 Jahren zum fünften Mal über die Einführung von Tempo 30 abstimmen.

### Extra ein Zelt aufgestellt

Aussergewöhnlich war diese Gemeindeversammlung auch aus anderen Gründen: Mit 536

Stimmberechtigten nahmen so viele Personen teil wie sonst nie. Der Gemeinderat hatte wegen des erwarteten grossen Aufmarschs extra ein Festzelt organisiert. Mobilisiert hatte denn auch eine Abstimmung über ein unbebautes Stück Land unweit des Tierparks.

Seite 3

## Millionenloch bei Pro Infirmis

**Eklat** In zwei Wochen wählen die Delegierten der grossen Behindertenorganisation Pro Infirmis ein neues Präsidium. Der bisherige Präsident Adriano Previtali hat die Amtszeit bereits vor zwei Jahren überschritten und ist nur mehr ad interim im Amt. Nun zeigen Recherchen: Eigentlich hätte seine Nachfolge bereits letzten November geregelt werden sollen. Doch an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung kam es zum Eklat. Zwei Drittel der Pro-Infirmis-Delegierten wiesen den vom Vorstand portierten Kandidaten fürs Präsidium zurück.

Der Grund laut Protokoll, das dieser Zeitung vorliegt: Die Delegierten pochten darauf, dass der neue Präsident eine Person mit Behinderung sein soll. Der Pro-Infirmis-Vorstand hingegen schlug der Delegiertenversammlung einen Manager ohne Behinderung zur Wahl vor. Das sei «fast eine Diskriminierung», sagte ein erboster Delegierter.

Für die nächste Delegiertenversammlung vom 23. Juni hat sich nun eine Zweierkandidatur für ein Kopräsidium formiert. Zur Wahl treten der blinde Tessiner Alt-Regierungsrat Manuele Bertoli und die ehemalige Winterthurer Stadträtin Pearl Pedergrana an. Die Herausforderungen für die neue Pro-Infirmis-Führung sind gross. Denn letztes Jahr fuhr die Organisation ein Defizit von 18 Millionen Franken ein. (bro) Seite 17

## Bald einer der 100 Besten im Tennis?

Alexander Ritschard aus Rüschlikon ist parat für einen Sprung im Ranking.

Seite 8

## Übernimmt Sommaruga?

Die Alt-Bundesrätin kann sich vorstellen, das Rote Kreuz zu präsidieren.

Seite 17

## Läuft die Offensive schon?

Experten vermuten, dass die Ukraine ihre Gegenoffensive bereits begonnen hat.

Seite 20

## Vertrag zwischen Bund und UBS

Gestern schloss der Bund den Vertrag mit der UBS zur Verlustgarantie ab.

Seite 21

## Er sorgt für Recht und Ordnung am Lützelsee



**Hombrechtikon** Der Ranger Fabian Moser klärt Spaziergänger über Naturschutz auf, beobachtet Störche und Rehe, entfernt Plastik aus den Wiesen und sorgt dafür, dass Frauchen ihren Hund an die Leine nimmt. Die «Zürichsee-Zeitung» war einen Nachmittag lang mit Fabian Moser unterwegs. (hid) Seite 5 Foto: Moritz Hager

## Platz für günstigen Wohnraum

**Richterswil** Bezahlbarer Wohnraum ist auch in der Gemeinde Richterswil rar. Eine Initiative der FDP möchte diesem Problem entgegenwirken und verlangt von der Gemeinde, drei Grundstücke in Samstagern im Baurecht an eine gemeinnützige Baugenossenschaft abzugeben. Am Donnerstag befanden die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung über die Initiative. (duc) Seite 6

## Wetter

15° 27°  
Recht sonnig und sommerlich warm.  
Seite 16



Zürichsee-Zeitung Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil  
Abo-Service 0848 805 521, [contact.zsz.ch](mailto:contact.zsz.ch)  
Inserate 044 248 40 30, [inserate@zsz.ch](mailto:inserate@zsz.ch)



Redaktion 044 928 55 55, [redaktion@zsz.ch](mailto:redaktion@zsz.ch)  
Leserbriefe [leserbriefe@zsz.ch](mailto:leserbriefe@zsz.ch)  
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Website [zsz.ch](http://zsz.ch)

Agenda	13	Anzeigen	
TV/Radio	14	Traueranzeigen	26
Sport	27	Stellenmarkt	10